

## Die anhaltende Flüchtlingskrise – wie kann Europa dieser Herausforderung begegnen?

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 28. Februar 2022 – Freitag, 4. März 2022
- Seminarnummer:** 22/04/091 (BpB\_4161)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
- Referent\*in:** N.N., Migrationswissenschaftler\*in
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Infolge eines Brandes im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos wurden im September 2020 12.000 Bewohner\*innen obdachlos. Die skandalösen Lebensverhältnisse des Lagers, welches ursprünglich einmal für 2.800 Menschen ausgelegt war, wird vom UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) als „Schande für Europa“ bezeichnet. Der humanitäre Ausnahmezustand in Moria fordert einmal mehr die dringliche Klärung des Umgangs mit Schutzsuchenden in Europa. Die prekäre Situation der Flüchtlinge an der polnischen Grenze zu Belarus und die tragischen Versuche der Menschen in Schlauchbooten über den Ärmelkanal nach Großbritannien zu gelangen, sind die jüngsten Beispiele dafür, dass wir einen dramatischen Ernst der Lage haben, der scheinbar noch weit entfernt davon ist, multilateral gelöst zu werden.

Den Deutschen wird seit dem starken Flüchtlingszustrom von 2015 ein Alleingang in der Flüchtlingspolitik vorgeworfen, der sich laut zahlreicher Stimmen in der Politik und der Bevölkerung nicht wiederholen dürfe. Denn die zahlenstarke Unterbringung von Geflüchteten stellt ein Aufnahmeland vor immense Herausforderungen. Gleichzeitig wird das Fehlen kollektiver Lösungsansätze innerhalb der EU beklagt, die die Flüchtlingskrise gemeinsam schultern. Sie wären jetzt dringend von Nöten.

Wie kann sich eine gemeinsam Flüchtlingspolitik der EU-Mitgliedsstaaten gestalten? Welche Rolle spielt Deutschland in dem Gefüge? Und wie können die nationale und die EU-Asylpolitik unter der Berücksichtigung humanitärer Verantwortung und realistischer Unterbringungskapazitäten ausgewogen gestaltet werden? Was kann jenseits politischer Bestimmungen auf lokaler Ebene für die Integration geflüchteter Menschen z.B. in Form bürgerschaftlichen Engagements beigesteuert werden? Diese Fragen behandelt das Seminar und veranschaulicht den Teilnehmenden Möglichkeiten, sich aktiv für Flüchtlinge einzusetzen.

### Ziele:

- Erörterung des Themas Flucht und Asyl anhand der aktuellen Situation weltweit wie auch in Deutschland und Europa
- Bearbeitung von offenen Fragen und möglichen Missverständnissen rund um das Thema Flucht und Asyl und Vermittlung wichtigen Grundwissens
- Blick auf die Lebenswirklichkeiten in Krisengebieten und Schicksale von Menschen auf der Flucht und Analyse der Fluchtursachen und Reflexion zur eigenen Zuwanderungsgeschichte
- Diskussion der Herausforderungen der europäischen Flüchtlingspolitik und gemeinsame Erarbeitung von möglichen Perspektiven für gemeinsame Lösungen
- Sensibilisierung für die eigenen Befangenheiten und Vorurteile und Ermunterung zu einem offenen und toleranten Umgang mit Zuwanderung

### Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



### Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partnereinrichtung der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

**Förderung:**

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



## Programmablauf:

### Montag, 28. Februar 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 16.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Kurzpräsentation, biografische Aufstellung</i>
16.00 - 16.30	Kaffee
16.30 - 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Zur aktuellen Situation von Menschen auf der Flucht weltweit <i>Einführung, Medieneinsatz, Unterrichtsgespräch</i>

### Dienstag, 1. März 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Zur aktuellen Situation von Menschen auf der Suche nach Asyl in Deutschland und Europa <i>Einführung, Medieneinsatz, Unterrichtsgespräch</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Bestandsaufnahme zum Thema Flucht und Asyl – offene Fragen sammeln und sortieren  
*Impuls, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Faktencheck Flucht und Asyl – Fragen aufgreifen und beantworten  
*Präsentation, Quellenanalyse, Austausch im Plenum*
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Ankommen in Deutschland – „wir waren hier selbst mal fremd...“  
*Autobiografisches Erzählen, Walk-to-talk*
- 18.00 Uhr Abendessen

### **Mittwoch, 2. März 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fluchtschicksale – Berichte von und zu Menschen aus Krisengebieten  
*Medieneinsatz (ARTE: „Syrien: Auf der Flucht aus Idlib“)*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fortsetzung  
*Medieneinsatz (ARTE: „Syrien: Auf der Flucht aus Idlib“), Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Über Mauern und Minen, durch Wüsten und Wälder, über Berge und Meere – wovor fliehen Menschen und warum nehmen sie solche Gefahren auf sich?  
*Referat, Tandemgespräch, Diskussion im Plenum*
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Die Genfer Flüchtlingskonvention und die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland und Europa  
*Referat, Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

#### Donnerstag, 3. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Eine europäische Flüchtlingspolitik – Herausforderungen und Hemmnisse  
*Impuls, Medieneinsatz, Unterrichtsgespräch*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Eine europäische Flüchtlingspolitik – Perspektiven und Positionen  
*Planspiel „Destination Europe“, Auswertung im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Hetzparolen begegnen – „Zuwander\*innen gefährden den Sozialstaat und nehmen uns die Arbeit weg! Flüchtlinge belästigen unsere Frauen und jagen Kindern Angst ein!“  
*Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*

- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Ist Angst vor dem Fremden Angst vor sich selbst? Welche Rollen spielen  
Furcht, Unzufriedenheit und Vorurteile?  
*Impuls, Rollenspiel, Auswertung im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Freitag, 4. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema  
Vielfalt als Chance! Diversität als Potenzial!  
*Zukunftswerkstatt, Präsentation im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

### Veranstalter\*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.